1. Wovon handelt dieses Evangelium?
Von dem schnöden Undanck der Jüden gegen die Wohlthaten JEsu.

2. Welches ist die erste Wohlthat?
Das Senden der Propheten und Lehrer.

3. Wie saget der HErr JEsus davon?
Siehe, ich sende zu euch Propheten, und Weisen und Schriftgelehrten.

4. Was waren die Propheten?
Leute, denen GOtt seinen Willen, seine Geheimnisse und die zukünftige Fata seines Volcks und seiner Kirchen entdecket hatte, solches alles seinem Volck zu verkündigen.

5. Was waren die Weisen?
Oeffentliche Lehrer bey denen Juden, die in denen Schulen die Jugend unterwiesen.

6. Was waren die Schriftgelehrten?
Oeffentliche Prediger, die in denen Synagogen das Gesetz des HErrn vorlasen und erklärten.

7. Welche werden insgemein durch die Lehrer verstanden? Die Apostel und Apostolische Männer.

8. Wie redet JEsus von der andern Wohlthat?
Jerusalem! Jerusalem! die du tödtest die Propheten, und steinigest, die zu dir gesandt sind, wie oft hab ich deine Kinder versammlen wollen, wie eine Henne versammlet ihre Küchlein unter ihre Flügel.

9. Womit vergleicht sich der HErr JEsus?
Mit einer Henne, die ihre Küchlein ausbrütet, speiset und trancket, sammlet, locket und beschützet.

10. Wie haben sich die Jüden gegen die Lehrer verhalte?
Sie haben dieselben verachtet, verfolget und getödtet.

11. Haben sie sich auch nicht zu Christo versammlen lassen? Nein.

12. Wie klagt der liebe Heyland darüber?
Wie oft habe ich deine Kinder versammlen wollen? wie eine Henne versammlet ihre Küchlein unter ihre Flügel, und ihr habt nicht gewollt.

13. Was folget auf solchen Undanck? die Strafe.

14. Was drohet ihnen JEsus?
Auf daß über euch komme alle das gerechte Blut, das vergossen ist auf Erden, von dem Blut an des gerechten Abels, bis auf das Blut Zacharias Barachiä Sohn, welchen ihr getödtet habt zwischen Tempel und Altar.

15. Was drohet ihnen der HErr JEsus weiter?
Die Verwüstung und die Entziehung der Gnade GOttes.

16. Wie sagt der HErr JEsus von der Verwüstung?
Siehe, euer Hauß soll euch wüste gelassen werden.

17. Was ist das für ein Hauß, das Christus drohet wüst zu machen?
Erstlich das leibliche Hauß, die irrdischen Häuser und Güter. Hernach das Hauß oder der Tempel GOttes. Endlich das Hertzens-Hauß.

18. Wie will der HErr JEsus ihnen seine Gnade entziehen?
Ihr werdet mich von jetzt an nicht sehen, bis ihr sprecht: Gelobet sey der da kömmt im Namen des HErrn.

19. Was lernen wir daraus?
Wir sollen treue Lehrer mit Freuden aufnehmen, sie ehren, und ihnen gehorchen, Ebr. 13, 17.

20. Was sollen wir mehr thun?
Wir sollen es machen wie die Küchlein, und der Lockstimme JEsu folgen.

21. Wie stimmt die Kirche damit überein?
Unter deinen Schirmen, bin ich für den Stürmen aller Feinde frey: laß den Satan wittern, laß den Feind erbittern, mir stehet JEsus bey. Ob es jetzt gleich kracht und blitzt, ob gleich Sünd und Hölle schrecken; JEsus will mich decken.

## Denck-Spruch.

JEsu Flügel uns bedecken,
Wenn gleich alle Feinde schrecken.

1. Was